



Mainzer Geographische Studien,
Sonderheft 5
Franke, Nils, Beate M.W. Ratter
und Thomas Treiling (2009):
"Heimat und Regionalentwicklung
an Mosel, Rhein und Nahe -
Empirische Studien zur regionalen
Identität in Rheinland-Pfalz"

Die Studie "Heimat und Regionalentwicklung an Mosel, Rhein und Nahe" ist das Ergebnis einer vierjährigen Forschungstätigkeit am Geographischen Institut der Universität Mainz zusammen mit unterschiedlichen Partnern. Sie beschäftigt sich mit dem Thema Heimatbewusstsein bzw. Regionale Identität der Rheinland-Pfälzer. Dabei standen die Flußtäler der Mosel, der Nahe und des Rheins im Zentrum. Die vorgelegte Studie legt den Schwerpunkt auf die Mosel, berücksichtigt aber die Ergebnisse des vorangegangenen Arbeiten zur Nahe und zum Mittelrheintal und bietet somit etwas Einmaliges in der deutschen Forschungslandschaft: Einen Überblick über das Heimatbewusstsein der BewohnerInnen eines Bundeslandes anhand dreier wichtiger und vergleichbarer geographischen Besonderheiten.

Die Studie basiert auf empirischen Untersuchungen - Befragungen, Kartierungen und Expertengesprächen - und bietet eine Fülle von Erkenntnissen, die nicht nur wissenschaftlichen, sondern auch praktischen Wert besitzen. Die Einführung einer „Dachmarke Mosel“ zur Vermarktung von regionalen Produkten und Dienstleistungen ist in dieser Region absolut sinnvoll. Ein ähnliches Bestreben an der Nahe wird aber mehr Überzeugungskraft benötigen, da hier das lokale Bewusstsein deutlich mehr ausgeprägt ist. Die Abwanderung von EinwohnerInnen der Flusstäler als Auswirkung des demographischen Wandel wird allein durch eine Stärkung von Heimatbewusstsein und Regionale Identität zwar kaum aufgehalten werden, aber sie sind ein wichtiger Baustein. Das Wissen um beide Faktoren wird durch die nun vorgelegte Studie deutlich erhöht.

Zu beziehen über:

Frau Renate Stauder
Geographisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
R.Stauder@geo.uni-mainz.de